



Fundstücke aus der Unterwasserwelt

Ausgerüstet mit Netzen, Metalldetektoren und weiterem Tauchzubehör bergen die freiwilligen HelferInnen in Österreichs Badeseen zahlreichen Müll vom Seegrund. Zu Tage fördern sie dabei meist allerhand: von Flaschen, Bauschutt oder Autoreifen über Sonnenschirme und -liegen bis hin zu Fahrrädern, Einkaufswägen, Mopeds oder sogar Kühlschränken. Getaucht wird vorwiegend in ufernahen Bereichen bis zu einer Tiefe von rund 20 Metern. „Die TaucherInnen kennen die Unterwasserwelt vor Ort wie ihre Westentasche und sind wichtige Partner für die Bundesforste“, lobt Schöppl die Zusammenarbeit. Die umweltgerechte Entsorgung des geborgenen Mülls übernehmen die Bundesforste in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und laden als kleines Dankeschön im Anschluss an die Aktionen zur gemeinsamen Jause ein.

Seenreinigungen in Oberösterreich und Salzburg

Knapp 100 TaucherInnen der Freiwilligen Feuerwehr und Wasserrettung werden am Samstag, den 26. September, den Seen in Oberösterreich auf den Grund gehen. Am Attersee, mit 46,2 km² der größte See in der Obhut der Bundesforste, sind mehrere Einstiegsstellen an beliebten Bade- und Erholungsbereichen oder Segelklubs rund um den ganzen See vorgesehen. Der Traunsee wird vor allem im Gemeindegebiet von Gmunden, Ebensee, Altmünster und Traunkirchen betaucht. Rund 30 Freiwillige werden den Hallstätter See von Unrat befreien, vorwiegend im Gemeindegebiet Hallstatt, wo auch ein Boot der ÖBf-Seefischerei im Einsatz sein wird. Bereits am Freitag, den 25. September 2015, werden Freiwillige am Wolfgangsee - im Gemeindegebiet St. Gilgen - mit der Seereinigung beginnen.

Seenreinigungen in Kärnten

Ebenso am Freitag, den 25. September 2015, wird der Wörthersee im Uferbereich der Seepromenade Pörtschach gemeinsam mit dem 1. Veldener Umweltauchsportverein gereinigt. Am Samstag, den 26. September 2015, folgen Uferabschnitte in Velden, wo rund 30 Freiwillige von Feuerwehr und Wasserrettung samt Booten im Einsatz sind. Ebenfalls am Samstag finden die Seenreinigungsaktionen am Ossiacher See (Gemeindegebiet Treffen) und Millstätter See (Gemeindegebiet Millstatt) mit je 20 bis 30 TaucherInnen, BootsführerInnen und HelferInnen statt.

Nachhaltige Seenbewirtschaftung

Die Bundesforste betreuen und bewirtschaften 74 der größeren Seen (größer als ein Hektar) in Österreich – darunter beliebte Badeseen wie Attersee, Traunsee, Wörthersee oder Millstätter See – im Sinne der Nachhaltigkeit. Mit 40 Naturbadeplätzen erhalten sie einen freien und öffentlichen Zugang zu diesen Naturjuwelen und tragen mit regelmäßigen Seenreinigungsaktionen zu ungetrübtem Badevergnügen bei. Darüber hinaus engagieren sich die ÖBf bei Naturschutzprojekten und setzen zahlreiche Maßnahmen wie Uferrenaturierungen oder Verbesserungen von Fauna und Flora an den Seen um.

Pressefotos

Weitere Pressefotos zur österreichweiten ÖBf-Seenreinigungsaktion 2015 stehen ab Montag, 28. September, zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Österreichische Bundesforste
Andrea Kaltenegger, Unternehmenskommunikation
Tel.: 02231/600-1521
E-Mail: andrea.kaltenegger@bundesforste.at
www.bundesforste.at
www.facebook.com/bundesforste